

Deine eigene Prioritätenliste überprüfen und ggf. neu schreiben

Wenn Du Dein Leben wirklich bewusst leben und mit Inhalten füllen willst, die Dich wirklich er-füllen, dann ist es wichtig, dass Du Deine eigene Prioritätenliste ganz bewusst schreibst.

Das heißt, Dir bewusst machst:

- Was ist mir WIRKLICH wichtig im Leben?
- Was will ich noch er-leben?
- Wofür möchte ich meine kostbare Lebenszeit einsetzen?
- Wofür nicht?
- Wo vergeude ich derzeit (noch) kostbare Lebenszeit?

Dazu macht es Sinn, sich einmal Zeit zu nehmen, sich in aller Ruhe hinzusetzen und einmal Brainstorming zu betreiben.

Schreibe alles auf, was Dir wichtig ist, was Du noch er-leben möchtest usw.

Und bitte: Brainstorming heißt: Schreibe alles auf was Dir einfällt. Vollkommen egal, ob das jetzt realisierbar, realistisch oder sonst was ist.

Einfach nur aufschreiben!

Ich weiß, das ist oftmals kein leichter Prozess. Und der ist auch nicht in einem Nachmittag oder ein paar Stunden erledigt.

Das ist deshalb so, weil wir verlernt haben zu träumen und sich die wenigsten Menschen wirklich bewusst Gedanken darüber machen, was sie im Leben eigentlich wirklich wollen.

Bei den meisten Menschen passiert das Leben einfach, als dass sie selbst bewusst der Steuermann / die Steuerfrau des Schiffs Ihres Lebens sind. Und zu lernen, seine Realität bewusst zu steuern, das ist ein Lernprozess, der nicht von heute auf morgen geht und in Wahrheit ein Leben lang dauert.

Man kann auch sagen: Genau deshalb sind wir hier.



Um zu erlernen, bewusster Schöpfer Deiner Realität zu werden und die Verantwortung für alles zu übernehmen, was Dir im Leben widerfährt ...

Aber zurück zu Deiner Prioritätenliste:

Wenn Du alles aufgeschrieben hast, dann beginne, all diese Punkte nach Priorität zu ordnen.

Das heißt nach Wichtigkeit zu reihen.

Die allerwichtigsten zuerst, und die unwichtigen ganz zum Schluss.

Und das machst Du bitte akribisch und genau.

So lange, bis Du wirklich spürst: So jetzt passt meine eigene Prioritätenliste wirklich voll und ganz (zumindest für diesen Moment).

Und dann beginnst Du mit der Umsetzung des wichtigsten Punktes.

Am besten Du setzt sofort den ersten Schritt zur Realisierung dieser Idee / dieses Projekts.

Einen Vorschlag, wie Du das angehen kannst findest Du in den <u>3 Schritten zur</u> Realisierung einer Idee.

Warum das so wichtig ist?

Weil es schade wäre, wenn Du am Ende Deines Lebens die gleichen Worte aussprechen musstest, wie <u>diese ältere Frau</u>.

Viele Freude bei allem was Du tust und einen guten Weg!